

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 25. September 2018 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 07 44

Madln und Burschen bei Fahnenweihe



Mit einer Rekordbeteiligung von fast 50 Madln und Burschen war Emmering bei der Fahnenweihe in Deutenhausen dabei. In der Ortschaft, der zur Gemeinde Bergkirchen im Landkreis Dachau gehört feierte der dortige

Madlverein die Weihe der ersten Fahne. Nach dem Festumzug durch den Ort am Nachmittag ließen die Burschen und Madl den Tag beim Festzeltbetrieb ausklingen.

TB-FOTO

Damit der Ostanger schön bleibt



Der Ostanger ist ein Idyll für alle.

TB-FOTO: ALTBAUER

Der Ostanger am Estinger Weg wächst und gedeiht. Damit das auch weiterhin so bleibt, sind verschiedene Pflegemaßnahmen notwendig. Bürger und Mitglieder von Vereinen, die daran beitragen wollen, sind zu einer Art Ramadama-Aktion am Samstag, 6. Oktober, aufgerufen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr, voraussichtliches Ende um 12 Uhr. Folgende Maßnahmen werden durchgeführt: Mähgut zusammenrechnen und an zentralen Plätzen lagern, Fallobst sortieren und aufräumen, Baumscheiben freiräumen und bei Büschen das Gras mähen

 Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.
Nachhilfe macht Spaß
Mehr Informationen unter 08141-42272 • www.minilernkreis.de/reis

 **Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik**
emmeringer heizungsbau
Emmeringer Heizungs-, Öfenerungs- und Lüftungsbau GmbH
Oliver Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 081 41/61 19-0 · info@emhzb.de · www.emhzb.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

der S-Bahn-Ausbau nimmt Fahrt auf. Das kann man zumindest aus den derzeitigen Planungsabsichten

der Bahn ableiten. Zu Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister nach 2002 wurde selbstsicher vom damaligen bayerischen Wirtschaftsminister verkündet, dass bis zum Jahr 2010 der viergleisige Ausbau der S4 bis Buchenau fertig sein werde. Nun acht Jahre nach diesem „Fertigstellungstermin“ geht es in die Planung des dreigleisigen Ausbaus bis Eichenau und weiteren Ausbaumaßnahmen bis Buchenau. Das ist sehr zu begrüßen. Denn wir brauchen dringend Verbesserungen in der Taktung der Züge und in deren Pünktlichkeit. Inzwischen werden auch die Umsetzungszeiten für solche Maßnahmen realistischer datiert. Man spricht von 2025 bis 2030.

Etwas überraschend war für mich allerdings, dass für die beabsichtigten Taktverdichtungen der dreigleisige Ausbau bis Eichenau ausreichend ist, während vor Jahren noch die Erweiterung auf vier Gleise bis Buchenau als notwendig erachtet wurde. Dies liegt nach Aussagen der Bahn an der so genannten Blockverdichtung zwischen Eichenau und Buchenau. Gemeint ist damit eine Verkürzung der Signalabstände, wodurch die Züge enger hintereinander und damit in größerer Zahl fahren können. Dieser Ausbau ist Bestandteil eines Bündels aus 28 Einzelmaßnahmen im gesamten MVV-Netz bis 2030.

Erfreulicherweise hat sich über die Jahre die Art der Zusammenarbeit der DB-Netz AG mit den betroffenen Gemeinden und Städten wesentlich verändert. So wurden wir sehr ausführlich über den geplanten Ausbau informiert. Darüber hinaus fand ein Dialogforum unter Federführung des Verkehrsministeriums für die Region München-West statt. Bezüglich der anstehenden Umweltverträglichkeitsprüfung wurden wir auch um Nennung von aus unserer Sicht zusätzlich zu prüfenden Umweltbereichen gefragt. Bei den Beratungen kam auch ein möglicher S-Bahn-Halt in der Unteren Au zur Sprache. Dieser ist nun Inhalt der europaweiten Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie diverser Einzelmaßnahmen. Wenngleich wir im Gemeinderat im Hinblick auch diesen S-Bahn-Halt unterschiedliche Meinungen haben, halte ich die grundsätzliche Prüfung und damit die Möglichkeit der Verwirklichung für sinnvoll. Welche Entwicklungschancen sich für die Untere Au einschließlich Gewerbegebiet Reginawerk auf tun, können wir aus heutiger Sicht nur begrenzt abschätzen.



Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl

Zu Besuch im einstigen Ortsteil

Aus Anlass von 40 Jahren Gemeindegebietsreform laden die Freien Wähler in der Reihe „Dahoam in Emmering“ zum Besuch des ehemaligen Ortsteils Wagelsried ein. Treffpunkt ist am 13. Oktober, 14 Uhr, auf dem Hof von Ernst Friedl. Er kann über die Historie des Ortsteiles berichten. Danach geht der von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl geführte Spaziergang entlang der alten Gemarkungsgrenze. Die Abtretung von Wagelsried an die Gemeinde Alling war für Emmering der Preis zum Erhalt der Selbstständigkeit.

Neuer Azubi im Rathaus begrüßt

Den neuen Auszubildenden Markus Farmbauer im Rathaus hat Bürgermeister Michael Schanderl begrüßt. Farmbauer startete seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten setzt die Gemeinde regelmäßig auch auf die Ausbildung des Nachwuchses für den Dienst in der Gemeindeverwaltung. Man könne nicht erwarten, dass ausschließlich andere Behörden die Ausbildungsverantwortung tragen, so Schanderl. Zudem biete eine kleine Einheit wie Emmering den Vorteil der Vielseitigkeit.



Willkommen im Rathaus: Markus Farmbauer wird von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl begrüßt. TB-FOTO

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Im Ausschuss für Verkehr, Gewerbe und gemeindliche Einrichtungen wurden auf Antrag der CSU-Fraktion über mehrere verkehrslenkende Beschilderungen im Gemeindegebiet beraten. Voran gegangen war die Berichterstattung über die Verkehrsschau, die zusammen mit der Fachaufsichtsbehörde (Landratsamt, Polizei, ADFC) im Frühjahr stattgefunden hat.

Besonders wurde über die Beschilderung für Fahrradfahrer an der Amperstraße auf Höhe des „Gassers“, der Parkbuchten vor der alten Schule und der möglichen Veränderung der Vorfahrtsregelung an der Einmündung Amper- in die Estinger Straße diskutiert. Zudem erörterte das Gremium die Anbringung von Verkehrsspiegeln an der Kreuzung Lantfrid-/Gräßelstraße sowie die Parkverbotsregelung entlang des Mitterfeldwegs und der Hartstraße.

In einem eigenen Tagesordnungspunkt wurde der Vor-



Eine Gefahrenstelle ist der Lauscherwörth. TB-FOTO

schlag der CSU-Fraktion, die Wegführung für Radfahrer von der Unterstell kommend einmündend in den Lauscherwörth erörtert. Einig war man sich darin, dass dies eine Gefahrensituation darstelle. Als Verbesserung wurde beschlossen, das noch nicht befestigte Dreieck an der Einmündung entsprechend den ursprünglichen Ausführungsplanungen zu pflastern. Zudem soll gegenüberliegend ein Verkehrsspiegel angebracht werden, der dem Radfahrer den Blick in den Lauscherwörth ermöglicht. Darüber hinaus wird die Platzierung des Schildes

„Verkehrsberuhigte Zone“ an der Einmündung des Lauscherwörthes überprüft. Nach Einschätzung einiger Gemeinderatsmitglieder sei dieses leicht zu übersehen und viele Autofahrer seien sich damit nicht bewusst, dass Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben sei.

Bemängelt wurden grundsätzlich die zu hohen Fahrgeschwindigkeiten auf dieser Strecke. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl berichtete von regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen, bei denen häufige Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt und geahndet werden.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's sicherer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: ökostrom-ffb.de

mit Energie vor Ort

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

23. Oktober 2018

Anzeigenschluss: 15. Oktober 2018

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich
Tel. 0 81 41 / 400 132
Fax 0 81 41 / 44 170
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de

Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Willkommen daheim. merkur.de

Die Region stellt sich vor

Das Regionalmanagement unterstützt in diesem Jahr das Projekt „Tag der Regionen“ des Bundesverbands der Regionalbewegung mit zahlreichen Aktionen im Landkreis. Der Bundesverband der Regionalbewegung wurde im März 2005 gegründet und versteht sich seitdem als Dachverband für die Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen.

Ziel des Tages der Regionen ist es, die eigene Region durch unterschiedliche Veranstaltungen zu stärken. Die Aktionen sollen den Menschen vermitteln, dass es Spaß machen kann, regional, sozial und umweltbewusst zu wirtschaften und zu handeln. Unter dem Motto „Weil Heimat lebendig ist“ steht dieses Jahr besonders die Lebendigkeit der Regionen im Vordergrund: Was macht unsere Re-

gion aus? Wie können heimische Wirtschaftskreisläufe, bürgerschaftliches Engagement und Artenvielfalt erhalten und geschützt werden?

Um die Regionalkultur zu fördern, finden im Landkreis Fürstenfeldbruck noch bis einschließlich 7. Oktober viele Aktionen statt. Einen besonderen Einblick erhält man am 30. September in der Furthmühle bei Egenhofen. Dort kann die historische Schneidmühle besichtigt und eine Säge von 1828 beobachtet werden. Neben gibt es die Sonderausstellung „Krapfa und Kraut“ und im müleneigenen Café Mahlgang Kaffee und Kuchen.

Die Termine und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Aktionen ist auf www.lra-ffb.de unter „Landkreis & Politik“ und dort unter dem Menüpunkt „Regionalmanagement/Termine und Veranstaltungen“ zu finden.



Ersthelfer im Rathaus Außerhalb der regulären Dienstzeit haben sich Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zum Erste-Hilfe-Kurs im Sitzungssaal des Rathauses eingefunden, um bei medizinischen Notfällen mit geeigneten Maßnahmen reagieren zu können. Unter Anleitung des BRK wurde in dem Ganztagsseminar der richtige Umgang mit dem Defibrillator, das Anlegen von Verbänden und die Herz-Lungen-Wiederbelebung geübt.

TB-FOTO: BÜCHNER

Die Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober

Am 14. Oktober finden die Landtags- und Bezirkswahlen statt. Stimmberechtigt ist, wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat (also am 14. Oktober 2000 oder früher geboren ist), seit mindestens drei Monaten in Bayern seinen Wohnsitz, bei mehreren Wohnungen seinen Hauptwohnsitz hat und nicht nach Art. 2 des Landeswahlgesetzes vom Stimmrecht ausgeschlossen ist.

Emmering gehört zum Stimmkreis 118 Fürstenfeldbruck-Ost. Die Gemeinde wird am Wahltag in vier Stimmbezirke aufgeteilt. Die Wahllokale befinden sich im Erdgeschoss der Grund- und Mittelschule sowie in der Schulturnhalle und sind barrierefrei erreichbar. Welches Wahllokal zuständig ist, kann der Benachrichtigungskarte entnommen werden, die rechtzeitig zugesandt wurde. Auf deren Rückseite befindet sich auch der Antrag auf Er-

teilung von Briefwahlunterlagen. Für den Antrag ist das Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer A007a und A007b, Telefon (0 81 41) 40 07 18 oder -19 zuständig.

Am Wahltag besteht von 8 bis 18 Uhr die Möglichkeit, persönlich in dem zuständigen Wahllokal zu wählen. Dazu sind die Benachrichtigungskarte und der Personalausweis oder Pass mitzubringen.

Alle Wähler haben für die Landtagswahl zwei Stimmen.

Mit der Erststimme wird ein Bewerber, der von einer Partei oder Wählergruppe nominiert wurde, in einem Stimmkreis gewählt. Dieser Bewerber ist der Direktkandidat. Gewählt ist jeweils der Bewerber, der die meisten Stimmen hat. Mit der Zweitstimme wird ein Bewerber auf der Wahlkreisliste gewählt. Der Wähler kann seine Stimme aber auch nur einer bestimmten Partei geben. In diesem Fall verzichtet er auf die Möglichkeit, einem der Kandida-

ten gezielt die Zweitstimme zu geben. Für die Landtagswahl gilt die Fünf-Prozent-Klausel, das bedeutet, dass auf einem Wahlvorschlag mindestens fünf Prozent der insgesamt abgegebenen gültigen Erst- und Zweitstimmen entfallen müssen, damit die Partei im künftigen Landtag vertreten ist. Für die Wahl des Bezirkstages gelten im Prinzip die gleichen Grundsätze wie für die Landtagswahl. Allerdings besteht hier keine Fünf-Prozent-Klausel.

Thema Digitalisierung

Die Digitalisierung stellt Unternehmen aller Branchen vor große Herausforderungen. Und doch können sich mit der richtigen Herangehensweise vielfältige Potentiale eröffnen. Daher lädt die Wirtschaftsförderung des Landkreises zum Unternehmer-Infotreff mit Stefan Hinterleitner und Maximilian Reinhardt ein. Thema: „Digitalisierung im Unternehmen – Chancen und Risiken“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 1. Oktober, ab 19 Uhr im Veranstaltungsforum Fürstenfeld statt.

Im ersten Vortrag widmet sich Hinterleitner der Digitalisierung in der Unternehmensverwaltung. Er zeigt auf, wie man mit digitalen Prozessen Zeit und Geld sparen kann und schildert anschau-

lich, wie eine zukunftsweisende digitale Unternehmensverwaltung aussehen kann.

Im zweiten Vortrag gibt Reinhardt Einblicke in den „smarten Weg der Digitalisierung“. Er geht dabei einerseits auf die Herausforderungen durch die Digitalisierung ein, mit denen sich vor allem kleine und mittlere Unternehmen konfrontiert sehen. Andererseits zeigt er aber auch Lösungen auf, wie Unternehmen die Potenziale moderner Technik richtig ausschöpfen können.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Essen und weiterem Austausch im Restaurant Fürstenfelder. Aus organisatorischen Gründen bittet ist eine Anmeldung per Mail an wirtschaftsfoerderung@lra-ffb.de erforderlich.

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Maria und Josef Huber Goldene Hochzeit.

FOTO: BARTMANN



Hildegard und Friedrich Zeller Diamant-Hochzeit.

FOTO: BARTMANN

Zum 75. Geburtstag
Margareta Klement
Anita Regner
Ingrid Henne
Hans-Jürgen Wolfersdorf

Zum 75. Geburtstag
Gudrun Schönwälder
Siegmar Bühning
 Zum 85. Geburtstag
Robert Zwerger



Mechthild Simon
 80 Jahre TB-FOTO



Maria Heitmair
 85 Jahre TB-FOTO

Ferientreffen in der Eisdiele

Seit Jahren ist es Tradition, dass der Seniorenkreis der katholischen Pfarrei zu einem Ferientreff zusammenkommt. Dabei bemüht sich die Leiterin Heidi Hoffmann (3.v.l.) möglichst der Reihe nach alle Emmeringer Gaststätten zu besuchen. In diesem Jahr führte sie die Senioren in die Eisdiele an der Hauptstraße. FOTO: BARTMANN



„Wohnen für Hilfe“ läuft weiter

Im Herbst möchten wieder viele junge Menschen ihre Ausbildung antreten oder ihr Studium aufnehmen. Dabei stehen sie vor der großen Herausforderung, im Münchner Umland eine bezahlbare Unterkunft zu bekommen. Studentenwohnheime bieten nicht ausreichend Plätze an und ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft können sich viele Studierende oder Auszubildende aufgrund der hohen Mietkosten nicht leisten.

Diesem Problem tritt das Landratsamt mit dem Projekt „Wohnen für Hilfe“ entgegen und vermittelt generationenübergreifende Wohnpartnerschaften. Da die Nachfrage nach Zimmern deutlich höher als das Angebot ist, bedarf es dringend Seniorinnen und Senioren im Landkreis Fürstentfeldbruck, die in ihrem Haus oder ihrer Wohnung ein freies Zimmer anbieten können. Bei „Wohnen für Hilfe“

leben Senioren und junge Menschen unter einem Dach. Dazu stellen ältere Menschen freien Wohnraum zur Verfügung und erhalten im Gegenzug anstelle von Miete Unterstützung im Alltag von den Studierenden oder Auszubildenden, wie Haus- oder Gartenarbeit, Einkaufen oder Begleitung zum Arzt. Generell gilt: Ein Quadratmeter Wohnfläche bedeutet eine Stunde Hilfeleistung im Monat. Nebenkosten werden in Form einer monatlichen Pauschale abgegolten.

„Wohnen für Hilfe“ bietet große Vorteile für beide Seiten. Senioren können länger in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und mit Unterstützung weiterhin selbstständig bleiben. Durch den Mitbewohner kann einer drohenden Vereinsamung entgegengetreten werden und ein Gefühl der Sicherheit entstehen. Studierende und Auszubildende erhalten günstigen

Wohnraum und profitieren vom Erfahrungsschatz der älteren Generation.

Die Wohnpartnerschaften werden über die gesamte Dauer von der Vermittlungsstelle im Landratsamt begleitet. So steht bei Fragen oder Problemen immer ein Ansprechpartner zur Verfügung. Im Landkreis haben sich bereits mehrere generationenübergreifende Wohnpartnerschaften gefunden, die mit ihrer Wohn- und Lebenssituation sehr zufrieden sind. Es wäre wünschenswert, dass sich noch weitere Senioren auf „Wohnen für Hilfe“ einlassen, um die Vorteile dieser Wohnform erfahren zu können.

Interessierte an „Wohnen für Hilfe“ wenden sich an Verena Bauer, Landratsamt Fürstentfeldbruck, Münchner Straße 32, 82256 Fürstentfeldbruck, Telefon (0 81 41) 5 19 56 32 oder per Mail an wohnen-fuer-hilfe@lra-ffb.de.

Bioland
OKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOFLADEN EBERLHOF

- 🍅 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍎 Obst und Gemüse
- 🍷 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍲 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...

Ihre Familie Eberl

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Das ganz spezielle Oktoberfest

Am Sonntag, 28. Oktober, findet von 11 bis 17 Uhr das traditionelle Oktoberfest für Senioren in der Amperhalle statt. Bürger mit Jahrgang 1953 und älter erhalten gegen Vorlage ihres Ausweises eine Bier- und Hendlmarke. Es erfolgt keine persönliche Einladung per Post. Zur Unterhaltung spielt die Emmeringer Blaskapelle zum Tanz auf. Eine besondere Attraktion ist dieses Jahr die Aufführung der Rollstuhltanzsportgruppe des USC München und die Darbietung der Cheerleader der Fursty Razorbacks. Ehrenamtliche Helfer unter Regie des Fußballclubs bewirten mit Getränken, Hendl, Kaffee und Kuchen. Die Gemeinde weist besonders darauf hin, dass auch jüngere Bürger willkommen sind, um einen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.



Beim Oktoberfest und Tanznachmittag spielt die Emmeringer Blaskapelle auf. TB-FOTO

Blaskapelle spielt auf

Der traditionelle Tanznachmittag mit der Emmeringer Blaskapelle findet heuer am Mittwoch, 3. Oktober, 14 Uhr, im Bürgerhaus statt. Der Eintritt ist frei. Die Musikanten, die weiterhin personelle Verstärkung für alle Instrumente suchen, spielen seit ihrer Gründung im Jahr 1975 bei verschiedenen Veranstaltungen im Landkreis vor allem böhmisch-mährische und bayerische Blasmusik. Proben sind jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus-Vereinsraum. Auskünfte gibt es auch beim Dirigenten Ferdinand Trautner unter Telefon (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an info@blaskapelle-emmering.de.

tungen im Landkreis vor allem böhmisch-mährische und bayerische Blasmusik. Proben sind jeden Dienstag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Bürgerhaus-Vereinsraum. Auskünfte gibt es auch beim Dirigenten Ferdinand Trautner unter Telefon (0 81 41) 9 23 59 oder per Mail an info@blaskapelle-emmering.de.

Der Schreiner machts g'scheit!



Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
 Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken?

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

Betrugsmasche: Vorsicht vor falschen Polizisten

Das auch für Emmering zuständige Polizeipräsidium Oberbayern-Nord mit Sitz in Ingolstadt verzeichnet im laufenden Jahr einen deutlichen Anstieg des Betrugsphänomens „Falsche Polizeibeamte“. Während im gesamten Jahr 2017 noch 1016 solcher Anrufe bei den Kriminalpolizeiinspektionen Ingolstadt, Erding und Fürstenfeldbruck registriert wurden, waren heuer bis Anfang September bereits mehr als 1390 Fälle unter dieser Betrugsmasche zu verzeichnen. Dabei kam es zu mehr als einem Dutzend Geldübergaben oder Überweisungen mit einem Gesamtschaden von rund 972 000 Euro.

Im Raum Fürstenfeldbruck werden immer wieder vor allem lebensältere Menschen Opfer einer subtilen Masche, bei der Betrüger versuchen, ihre Opfer mit einem Trick um deren Ersparnisse zu bringen. Die Täter geben sich dabei als Polizisten aus, um in den Besitz von Geld und anderen Wertgegenständen gutgläubiger Senioren zu gelangen. Allein in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Starnberg, dem Zuständigkeitsbereich der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck, wurden seit Jahresbeginn 595 Fälle zur Anzeige gebracht. Bei acht vollendeten Taten erbeuteten die Täter Bargeld und Schmuck sowie Münzen im Wert von rund 679 000 Euro.

Wie gehen Betrüger als falsche Polizeibeamte oder Be-



hördenmitarbeiter vor? An der Haustür schrecken sie nicht davor zurück, gefälschte Dienstaussweise vorzuzeigen, um sich Zutritt in die vier Wände ihrer Opfer zu verschaffen, um zum Beispiel Schmuck und Bargeld zu stehlen. Per Post oder E-Mail fordern sie ihre Opfer zur Zahlung höherer Geldsummen auf: Sie verschicken beispielsweise Haftbefehle mit der Aufforderung, die im Schreiben genannte Geldstrafe zu bezahlen, ansonsten drohe die Inhaftierung.

Am Telefon versuchen sie ihre Opfer dazu zu bringen, Geld- und Wertgegenstände im Haus oder auf der Bank an einen Unbekannten zu übergeben, der sich ebenfalls als Polizist ausgibt. Dazu behaupten die Betrüger beispielsweise, dass Geld- und Wertgegenstände bei ihren Opfern zuhause oder auf der Bank nicht mehr sicher seien oder auf Spuren untersucht werden müssten. Dabei nutzen die Täter häufig eine spezielle Technik, die bei einem Anruf auf der Telefonanlage der Angerufenen die Polizei-Notrufnummer 110 oder eine andere örtliche Telefonnummer erscheinen lässt.

Erst im September rief ein Mann bei einer Seniorin an und gab sich als Polizist aus, der im Auftrag der Staatsanwaltschaft ihren Schmuck sicherstellen müsse. Die Frau glaubte dem Anrufer und übergab einer ihr unbekannt Person ihren Schmuck im Wert von rund 100 000 Euro.

Verhaltenstipps der Polizei

Seien Sie misstrauisch bei derartigen Anrufen. Die Polizei ruft Sie niemals unter der Notrufnummer 110 an.

Beenden Sie im Zweifelsfall das Gespräch schnellstmöglich, ohne persönliche Daten oder Informationen über vorhandene Wertgegenstände oder Bargeld preiszugeben.

Gehen Sie nicht auf Forderungen zur Überweisung oder Übergabe von Geldbeträgen ein. Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände von Ihnen.

Rufen Sie im Zweifelsfall die Polizei unter einer dem Telefonbuch entnommenen Telefonnummer an, in eiligen Fällen auch unter der Notrufnummer 110. Benutzen sie dabei aber nicht die Rückruftaste, sonst landen Sie möglicherweise wieder bei den Betrügern.

Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung. Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit: Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen den Dienstaussweis.

Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen. Sprechen Sie auch mit ihren Angehörigen über das Phänomen und warnen Sie sie vor dem Vorgehen der Täter.

Prüfen Sie, ob ein Eintrag Ihrer Telefonnummer in öffentlichen Verzeichnissen wirklich notwendig ist.

Die Kripo informiert

Die Seniorenvertretung der Gemeinde Emmering lädt zur Informationsveranstaltung der Kriminalpolizei Fürstenfeldbruck zum Thema „Umgang mit den neuen Medien“ am Mittwoch, 17. Oktober, 15 Uhr, in den kleinen Bürgerhaus-Saal ein. Ein Kriminalbeamter informiert über Kriminalität über Telefon, Handy und Tablett. Motto: „Wie schütze ich mich vor den Machenschaften, wie Einzeltrick, Anlagenbetrug und polizeilichen Schutzanrufen, den Maschen an den manipulierten Geldautomaten Wem darf ich vertrauen? Wie verhalte ich mich?“ Fragen dazu werden am Info-Nachmittag beantwortet.



Alt-Fußballer feiern Wiedersehen

In den 1970er-Jahren haben sie gemeinsam auf dem Fußballplatz um Tore gekämpft – nach fast 50 Jahren gab es für die ehemaligen Spieler der ersten und zweiten Mannschaft des FC Emmering ein gemeinsames erstes großes Wiedersehen. 57 ehemalige Aktive, 27 davon in Begleitung ihrer Frauen, waren der Einladung zu der privaten Feier von Walter Lankes, Werner Janotta und Jakob Gradl ins Emmeringer Bürgerhaus gefolgt.

FOTO: METZLER


 Thomas Grimm
GRIMM
 Dachdeckerei · Bauspenglerei
 Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
 Telefon (081 41) 436 88 · Fax (081 41) 424 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Wir stellen ein:
 Elektroniker für
 Energie- und
 Gebäudetechnik

**Elektro
Altbauer** GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung
 JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
 82275 EMMERING
 TELEFON (081 41) 65 49
 WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtanlagen

KURZ NOTIERT

Herbstwanderung Der CSU-Ortsverband wandert mit den Bürgern am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) ins obere Paartal bei Kaltenberg. Treffpunkt mit Tourenleiter Hermann Bachmaier ist um 9 Uhr am Rathaus-Parkplatz.

Tanzparty Die „Jumping Turtles“ des TuS Fürstenfeldbruck organisieren am Freitag, 12. Oktober, ab 20 Uhr im Bürgerhaus die nächste Tanzparty. Karten im Vorverkauf zu acht Euro gibt es täglich ab 14 Uhr im Bürgerhaus sowie im TuS-Büro in Fürstenfeldbruck, Klosterstraße 5, zu den Geschäftszeiten. Infos im Internet unter www.dance-ffb.de oder Telefon (0 81 41) 81 80 66 und 1 00 21.

Bastelnachmittag Unter dem Motto „Der Herbst ist da“ basteln Kinder ab sechs Jahren am Donnerstag, 27. September, von 14.30 bis 16.30 im großen Bürgerhaus-Saal. Veranstalter ist die Gemeindebücherei.

Lesestunde Neue Bilderbücher werden am Mittwoch, 26. September, von 16 bis 17 Uhr in der Gemeindebücherei Am Lauscherwörth vorgestellt. Danach können Kinder ab drei Jahren ein Bild dazu malen.

Einwohner Am 31. August zählte die Gemeinde 7047 Einwohner.

Dienstag 25.9., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl	Evangelische Versöhnungskirche
Freitag 28.9., 8:00	Gelübdewallfahrt nach Aufkirchen am Starnberger See - Busfahrt			Katholische Pfarrei
Freitag 28.9., 20:00	Quartalsversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	D'Wörthseefischer
Samstag 29.9., 11.00-17:00	Apfel-Honig-Kartoffel-Fest (mit Kindergruppe)	Infos bei Fiete Meyer-Stach, Tel. 08141/20 667	Ostanger Meisenbachstr.	Bund Naturschutz
Freitag 28.9., 19:00	Barock-Konzert	Werke von A. Corelli und J.S. Bach		Evangelische Versöhnungskirche
Samstag 29.9., 16:00	Kindermusical „Babel blamabel“ von Andreas Hantke	Kinderchöre: Erlöserkirche, St. Magdalena, St. Bernhard		Evangelische Versöhnungskirche
Sonntag 30.9., 11:00	Festgottesdienst mit dem Posaunenchor der Erlöserkirche	anschließend Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Programm		Evangelische Versöhnungskirche
Sonntag 30.9., 8:00-12:00	Gemeinschaftsfischen - Abfischen	Emmeringer See		D'Wörthseefischer
Montag 1.10., 14:00	Computer Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Montag 1.10., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	findet jeden Montag statt. Infos unter 0157/86528752	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 1.10., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Dienstag 2.10., 14:30	Offenes Seniorencafé		Haus Emmering, Estinger Str. 14	Elvion
Mittwoch 3.10., 9:00	Herbstwanderung ins obere Paartal bei Kaltenberg		Rathaus Parkplatz	CSU
Mittwoch 3.10., 14:30	Tanznachmittag	Einlass: 14 Uhr Eintritt frei	Bürgerhaus Festsaal	Blaskapelle
Donnerstag 4.10.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach Vereinbarung Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 4.10., 13:30	Wandern im Amperland	Mit Hermann Bachmaier ca. 10 km. 2-2.5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 4.10., 20:00	Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 4.10., 20:00	Ski-Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 5.10., 16:00	Karteln im Bürgerhaus		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Samstag 6.10., 8:30	Pflegeaktion		Ostanger Meisenbachstr.	Gemeinde Umweltreferent
Samstag 6.10., 14:00	Schafkopfturnier		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Sonntag 7.10., 11-13:00	Wildbeeren-Führung mit Dipl.-Forstwirtin Holde Tietze-Härtl	Anmeldung Tel.:08141/512915	Tennispark Siedlerstraße	Bund Naturschutz
Montag 8.10., 20:00	Bürgerstammtisch		Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler
Dienstag 9.10., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 10.10., 14:00	Katholischer Seniorenkreis Arthrose – Geht es auch ohne Operation?	Referent: Dr. Ludwig Jakob	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 10.10., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Freitag 12.10., 15-16:30	Jugendtreff	Info-Tel.: 59807	Vereinsgarten Maisacher Weg	Obst- und Gartenbauverein
Freitag 12.10., 20:00	Tanzparty	Vorverkauf 8 Euro Abendkasse 10 Euro	Bürgerhaus	TuS Fürstenfeldbruck Tanzsport-Abteilung
Samstag 13.10., 9-12:00	Secondhand-Basar für Herbst/Winter		Sausebraus Maisacher Weg	Kinderhaus Sausebraus Elternbeirat
Samstag 13.10., 14:00	40 Jahre Gemeindegebietsreform Als Wagelsried noch zu Emmering gehörte		Ernst Friedl Wagelsried 6	Freie Wähler
Samstag 13.10., 14:00	Clubnachmittag zum Oktoberfest	mit Musik und Brotzeit	Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 13.10., 20:00	4. Bürgerhauskonzert	Apollon Musagète Quartett „Streichquartett vom Feinsten“	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde Emmering
Sonntag, 14.10. 8:00-18:00	Landtags- und Bezirkswahlen		Schule Schulturnhalle	Gemeinde
Montag 15.10., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Dienstag 16.10., 18:00	Öffentliche Sitzung des Sozial-, Kultur- und Personalausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 16.10., 19:00	Öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 16.10., 19:00	Tipps für einen insektenfreundlichen Garten		Bürgerhaus Festsaal	Obst- und Gartenbauverein
Donnerstag 18.10.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Donnerstag 18.10., 20:00	Emmeringer Ratsch		Alter Wirt Bachwörth	SPD
Freitag 19.10., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthof Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Samstag 20.10., 10-12	Treff der Kindergruppe	Infos: Tel.: 08141/512915 oder 089/80909485	Wertstoffhof Tonwerk	Bund Naturschutz
Samstag 20.10., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Samstag 20.10., 19:30	Alpenländischer Hoagart Gesamtleitung: Joachim Dorfmeister	mit Jesenwanger Stub'nmusi Leitung Paul Weigl	Bürgerhaus Festsaal	Männerchor
Sonntag 21.10., 17:00	Jahreskonzert	Einlass ab 16.30 Uhr	Bürgerhaus Festsaal	Musikverein



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.mobel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung



Ihr KIA Partner in Fürstenfeldbruck

KIA
The Power to Surprise

Bayer Automobile
Rudolf-Diesel-Ring 4
82256 Fürstenfeldbruck · www.kia-ffb.de
Telefon 08141 / 2276622

Männerchor feiert und arbeitet

Das Sängerjahr 2017/18 war für die Mitglieder des Männerchor Emmering angefüllt mit einer Vielzahl von Auftritten. Otfried Lankes erinnert sich in seiner Funktion als Vorsitzender nur allzu gerne an die Konzerte mit irischer Musik in Emmering, Gröbenzell und Puchheim, an das Singen im Rahmen der Emmeringer Weihnacht, an die Premiere des „Singt mit uns“ und schließlich an die Maianacht in der Wieskirche in Steingaden. Es war viel Arbeit bei den Proben und vor allem volle Konzentration bei den Auftritten.

Deshalb ist es gute Tradition, sich nach einem anstrengenden Chorjahr zum Sommerfest des Männerchors zusammen zu setzen und „mal alle Fünfe gerade sein zu lassen“. So geschehen Ende Juli. Diesmal wieder in der Gaststätte des Amperparks in der Siedlerstraße, wo der Männerchor samt Anhang bestens versorgt war mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem wurde. Allerdings spielte das Wetter nicht mit, so das Sänger und Gefolgschaft mit der Gaststube anstatt dem Wirtgarten vorlieb nehmen mussten. Das tat aber der Stimmung keinen Abbruch.

Als die Sänger nach mehr als drei Stunden in die wohlverdienten Chorferien gingen, hatte jeder bereits im Hinterkopf, dass am 3. September die erste Chorprobe und am 20. Oktober der nächste große Auftritt, ein Alpenländischer Hoagart im Bürgerhaus, bevorstehen würden.



Perfekte Rock-Kulisse Ein perfekter Hochsommerabend bildete den perfekten Rahmen für Lars Gillmaier und Markus Lechner. Ihr „L& Akustik Rock Live“ war wieder zu einem extrem gut besuchten Konzert im Bürgerhaus-Biergarten zu. Zwei Stimmen und zwei Gitarren, mehr brauchen die bei-

den Vollblutmusiker aus dem Landkreis nicht um ihr Publikum zu begeistern. Akustik-Rock mit bayerischen Texten, die mal nachdenklich, mal sarkastisch oder einfach nur heiter sind. Texte aus dem Leben eben. Dazu covern sie auch bekannte und weniger bekannte Songs auf ihre ganz eigene Weise.

FOTO: BARTMANN

Jahreskonzert des Musikvereins

Am Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr, findet der alljährliche musikalische Höhepunkt des Musikvereins Emmering im Bürgerhaus statt. Es ist ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis Pop und Rock geplant. Erneut wird das Jahreskonzert vom Orchester der Fürstentafelbrucker Stiftung „Wohnen mit Perspektive“ mitgestaltet. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es werden aufgrund der begrenzten Kapazität wieder Eintrittskarten verteilt. Sie können unter Telefon (0 81 41) 4 18 21 ab Montag, 8. Oktober, reserviert werden.

Gockelkrieg auf der Theaterbühne

Ein Gockel namens Hironymus bringt ein ganzes Dorf in Aufruhr, weil er sich nicht vorschreiben lässt, wann er zu krähen hat. Diese Geschichte ist Thema des Theaterstücks „Da Gockl-Krieg“, das im November im Bürgerhaus zur Aufführung kommt. Die Schauspieler der Theatergruppe hatten bereits ersten Proben.

TB-FOTO: SEETHALER



Sensations-Quartett wieder zu Gast

Nach dem sensationellen Erfolg vor fünf Jahren gastiert das Apollon Musagète Quartett am Samstag, 13. Oktober, 20 Uhr, wieder im Rahmen der Bürgerhauskonzerte in Emmering. Das Quartett benannte sich nach dem griechischen Gott Apollon, dem Beschützer der Künste und „Führer der Musen“



Vier Musiker von internationalem Rang gastieren im Bürgerhaus.

TB-FOTO

2008 gewann das Apollon Musagète Quartett nicht nur den ersten, sondern beinahe alle Sonderpreise beim 57. Internationalen Musikwettbewerb der ARD. Schnell etablierte sich das junge Streichquartett als feste Größe innerhalb der europäischen Musikszene und fasziniert das Publikum mit seinen mitreißenden und berührenden Interpretationen gleichermaßen.

Zu den Höhepunkten der Saison 2016/17 zählen Einla-

udungen nach Amsterdam, Antwerpen, Brüssel, London, Luzern und Warschau sowie Debüts im Festspielhaus Baden-Baden, Palau de la Musica Catalana in Barcelona, im Handelsbeurs Concertzaal Ghent und in der Elbphilhar-

monie Hamburg. Zudem tritt das Quartett beim Festival de Música im spanischen León, in einer Ballettproduktion vom Staatstheater Nürnberg und in einer Produktion der Performancegruppe Nico and the Navigators auf.

Die Zusammenarbeit mit lebenden Komponisten ist für das Apollon Musagète Quartett von großer Bedeutung. Neben dem gängigen Repertoire führt das Quartett regelmäßig ihm gewidmete zeitgenössische Werke auf, die oft auf die Thematik des Musenführers Apollon Bezug nehmen.

In Emmering werden Werke von Giacomo Puccini, Anton S. Arensky und Franz Schubert vorgestellt. Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Rathaus, Zimmer A010, i Vorverkauf.

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

BECK

Gröbenzell:
Maistraße 14
82194 Gröbenzell
Telefon: 08142 - 57 04 63
Telefax: 08142 - 57 04 65

Emmering:
Hauptstraße 7
82275 Emmering
Telefon: 08141 - 4 48 84

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 08:00 – 12:00 Uhr

Ihr Blumenspezialist

Sehtest-Wochen im Oktober

Fehlt Ihnen der Durchblick?

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

Exklusive Brillenmode • Contactlinsen

Pfarrgemeinderat erinnert an das Wallfahrts-Gelübde

Der katholische Pfarrgemeinderat der Kirche St. Johannes der Täufer erinnert die Emmeringer an ein Gelübde aus dem Jahre 1635. In vielen Büchern („Emmering – in Bildern von gestern und heute“, Herausgeber: Gemeinde Emmering, 1985; „Der Emmeringer Dorfbrand von 1635 und die Geschichte der damals entstandenen Wallfahrt nach Aufkirchen“ von Roland Bartmann) und Broschüren wird von dem Ereignis geschrieben.

Die Marienkapelle, am Fuße der Emmeringer Leite gelegen, geht auf das Jahr 1635

zurück. Diese wurde zum Gedenken an ein schreckliches Ereignis in der Dorfgeschichte errichtet. Am 28. September 1635 brach im Dorf ein verheerendes Feuer aus. Es hatte schon einen Großteil der Häuser erfasst, und trotz verzweifelter Gegenwehr fürchteten die Emmeringer das Übergreifen der Flammen auf die noch verschonten Gebäude nicht verhindern zu können da ein sehr starker Wind wehte. Der damalige Pfarrer Christoph Asam legte mit der Gemeinde in einer heiligen Messe das feierlichen Gelübde ab, jedes Jahr eine

Wallfahrt zur Gottesmutter Maria in die Kirche von Aufkirchen am Starnberger See vorzunehmen, wenn das restliche Dorf vom Brand verschont bleibt. Sobald sie dieses Gelübde abgelegt hatten, drehte sich der Wind und blies die Flammen vom Dorf Richtung Amper weg, wo sie gelöscht werden konnten. Die schnelle Wendung wurde für ein Mirakel gehalten und wurde auch 1636 in den zweiten Band der Mirakelbücher (angelegt ab dem Jahre 1623 von Pfarrer Georg Colonus) unter der Nr. 1881 eingetragen.

Die Emmeringer halten dieses Versprechen bis heute und begehen die Wallfahrt nach Aufkirchen seit nunmehr 383 Jahren, um für die Hilfe in der Not zu danken und um Schutz für ihre Häuser zu bitten. Jedoch werden es immer weniger Emmeringer die von dem Gelübde wissen und die Wallfahrt mitmachen. Irene Thalhamer vom Pfarrgemeinderat: „Es wäre schade, wenn sich in ein paar Jahren keiner mehr daran erinnert oder mitmacht. Man sollte die Geschichte, die zu uns Emmeringern gehört weiter aufrechterhalten und pfle-

gen.“

Heutzutage braucht keiner mehr nach Aufkirchen zu laufen, es fährt ganz bequem ein Bus. Eine Anmeldung zur Wallfahrt am 28. September ist ab sofort im Pfarrbüro möglich. Eine Liste liegt auch in der Kirche aus. Der Fahrpreis beträgt 15 Euro € pro Person (Kinder kostenlos). Abfahrt in der Unteren Au ist um 8.25 Uhr, an der Kirche um 8.30 Uhr und am Rathaus-Parkplatz um 8.35 Uhr. Um 10 Uhr findet dann die Andacht in Aufkirchen statt. Anschließend gehen wir noch zum Mittagessen.

Die Gottesmutter als Knotenlöserin

Der katholische Marienkreis hat sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Der Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Gehrman aus München und Präses Hans Feigl wurde vom „Dreigesang und Volksgesang zu Ehren Gottes und Mariens“ umrahmt. Ein paar Tage später gab es eine Andacht an der Mariensäule an der Estinger Straße.

Vor 25 Jahren wurde vom damaligen Pfarrer Hans Feigl der Marienkreis ins Leben gerufen. Die Mariensäule gestaltete der mittlerweile im Ruhestand in Esting lebende Gründungspfarrer gemeinsam mit den Mitgliedern. Feigl berichtete, dass sich in der St.-Peter-Kirche in Augsburg ein Bild befindet, auf dem die Gottesmutter als Knotenlöserin dargestellt ist. Eine Betrachtung dieses Gemäldes machte Feigl zum Thema der Andacht:

Maria vom Knoten, ich komme zu dir

und trage viel Freuden und Lasten mit mir.

Maria vom Knoten, wer hörte nicht drauf – der Knoten sind viel, sie gehen nicht auf.

Maria vom Knoten, wie tröstlich das klingt:

Es gibt eine Hand, die Knoten entschlingt.

Maria vom Knoten, den Knäuel hier schau!

Ich bring ihn nicht auf – hilf du, heil'ge Frau

Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich –

Ins Letzte verwirret: Erbarme du dich!

Maria vom Knoten, du bist schon im Licht,

du weißt es ja selbst, was mir noch gebricht.

Unterbrochen durch Marienlieder und Gebete wurde der vielen „Knoten“ gedacht, die in der heutigen Gesellschaft, der Politik und auch in der Kirche dringend einer Lösung bedürften.



Andacht des Marienkreises an der gleichnamigen Säule an der Estinger Straße mit Präses Hans Feigl (l.) und der Vorsitzenden Cilly Maier (r.).

FOTO: BARTMANN



Pfarrer Manfred Gehrman (r.) aus München gestaltete den Gottesdienst gemeinsam mit Hans Feigl.

TB-FOTO: MAIER



Erstmals ausgefallen ist heuer zum Fest „Mariä Himmelfahrt“ die Kräutersegnung bei einem Gottesdienst in Emmering. Viele Gläubige waren enttäuscht und machten sich auf den Weg zum Jexhof, um dort den Festgottesdienst mitzufeiern und sich ihre mitgebrachten Kräuterbuschen segnen zu lassen.

TB-FOTO


SIKT
 Maisach Überacker
 Elektromeisterbetrieb
 Telefon 08135-991612 | Mobil 0170-9087778 | info@elektrosikt.de

KOMPLETTE BADSANIERUNG
 Alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
 Meisterbetrieb
 Tel. 08141/41947
BAUTROCKEN GBR
 Gas • Wasser Heizung
 Messerschmittstr. 7 • 82256 Fürstenfeldbruck
 Gewerbegebiet Hasenheide • www.heizung-sanitaer-ffb.de

30 Jahre Versöhnungskirche

Die evangelische Versöhnungskirche Am Lauscherwörth besteht seit 30 Jahren. Am Erntedank-Wochenende vom 28. bis 30. September wird dieses Jubiläum mit unterschiedlichen Veranstaltungen gefeiert:

Am Freitag, 28. September, um 19 Uhr gibt es ein Barock-Konzert mit Werken von Corelli und Bach. Interpreten sind Gisela Zachau (Violine), Regine Spichtinger (Querflöte), Kirchenmusikdirektorin Kirsten Ruhwandl (Cembalo) und das Streichorchester der Erlöserkirche Fürstenfeldbruck. Am Samstag, 29. September, um 16 Uhr wird das Kinder-Musical „Babel bla-



Die Versöhnungskirche Am Lauscherwörth.

TB-FOTO

mabel“ von Andreas Hantke von den Kinderchören der Erlöserkirche, St. Magdalena und St. Bernhard aufgeführt. Am Sonntag, 30. September, feiert um 11 Uhr Pfarrerin Sigrid Schott-Breit mit ihrem

Team den Festgottesdienst am geschmückten Erntedankaltar. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Posaunenchor der Erlöserkirche. Für die Kinder gibt es danach einen eigenen Gottesdienst.

Anschließend wird weiter gefeiert mit einem gemeinsamen Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem bunten Programm. Für die Kleinen gibt es eine Spielstraße und eine Aufführung des Kasperltheaters vom Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Für die Erwachsenen werden eine Bildershow „30 Jahre Versöhnungskirche“ und ein Quiz angeboten.

Skiclub auf Bergtour

Der Bergsommer beim Skiclub ging weiter mit eher moderaten Touren. Im August wurde die Lachenspitze (2130 Meter) im Allgäu in Angriff genommen. Der finale Aufstieg zum Gipfel endete wegen Regen aber schon in der Landsberger Hütte. Die anschließende Tour auf den Wallberg wurde jedoch wieder von strahlendem Wetter begleitet.

Als Höhepunkt wartete die vierte Teilnahme an der Almer Wallfahrt über das Steinerne Meer am Königsee. Der Start zum ersten Drittel begann um 4 Uhr früh in Maria Alm. Die anfänglichen Höhenmeter mussten noch bei stockfinsterner Nacht mit

Stirnlampen auf einer Forststraße überwunden werden. Nun begann noch bei Dunkelheit ein kräftiger Aufstieg auf einem Klettersteig. Nach 700 Höhenmetern und bei Dauerregen war das erste Ziel, das Riemannhaus auf 2177 Metern, zur Bergmesse um 8 Uhr erreicht.

Danach begann die zweite Etappe durch das Steinerne Meer. Die lange Strecke im nackten, abgeschliffenen Kalksteinbereich wurde südlich des Funtensees durch saftiges Grün abgelöst. Etwas oberhalb verläuft die deutsch-österreichische Grenze. Über das Kärlinger Haus ging es durch die „Saugasse“ abwärts zum Königsee.



Vier Tage unterwegs

Durch die Silvretta führte eine Vier-Tages-Wanderung der Sport- und Freizeit-Abteilung beim TV Emmering. Für 13 Teilnehmern mussten lange im voraus Hüttenplätze reserviert werden, an eine kurzfristige Verschiebung war trotz der eher schlechten Wettervorhersage nicht zu denken.

TB-FOTO: SINNER



Eine lange Wegstrecke haben die Bergwanderer des Skiclubs zurückgelegt.

TB-FOTO: LANGOSCH

Bergradler mit zwei Neuzugängen

Die Bergradler aus Emmering waren zum achten Mal in Folge zur ihrer Mountainbike-Tour aufgebrochen. Diesmal wurde das Trio mit Martin Heinrich, Steffen Wegner, Thomas Mair durch mit den Neuzugängen Markus Raidel und Rudi Fischer verstärkt. Am Steirischen Meer in Österreich wurden der Altaus- und der Grundsee umrundet.



Feuerwehr fliegt aus

Der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Emmering führte die Mitglieder mit Begleitung heuer ins Tegnenseer Tal. Nach einer Besichtigung einer Kaffeerösterei in Weißbach ging's auf eine Almwirtschaft und weiter zur Fischzucht nach Wildbad Kreuth (Foto) sowie ins Schlittenmuseums nach Rottach-Egern.

TB-FOTO



Gartler in „Bärbels Garten“

Der Sommerausflug des Obst- und Gartenbauvereins führte heuer zunächst in die Beilngrieser Altstadt. Danach ging es nach Dixenhausen wo Barbara Krasemann in „Bärbels Garten“ bereits wartete. Dort konnten auf 8500 Quadratmetern Obst- und Gemüsegarten, Schattengarten, Kräutergarten, eine Kriebsteichanlage und auch einen Schlüssellochergarten besichtigen. „Bärbels Garten“ ist aus der Fernsehsendung „Querbeet“ bekannt.

TB-FOTO



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Unser Tipp: Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstfeldbruck. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstfeldbruck und Schöngesing: Herr Richard Kellerer

Tel. 08141 407 4700
richard.kellerer@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstfeldbruck
Sparkassen Immobilien EMMERING
in Vertretung der VERMITTLUNGS



Themen-Nacht „1001 Nacht“ war das diesjährige Thema der Lesenacht in der Bücherei. Im oberen Stockwerk wurden wieder die Regale zur Seite geschoben, themengerecht dekoriert, damit 20 Kinder in das Reich des Orients entführt werden konnten. Es gab ein vielfältiges Angebot, wir vorlesen, basteln, rätseln, Kino und Spiele. Sogar ein Schleiertanz wurde einstudiert.

TB-FOTO



Reit-Ausflug Die Theatergruppe hat einen einen Ausflug ins Stutenmilchgestüt nach Egg organisiert. Dort erfuhren die Kinder alles über Pferde, Haltung, Futter und Pflege. Anschließend wurde durch einen Hindernisparcour geritten.

TB-FOTO



Rätsel Das Monatsrätsel der Gemeindebücherei hat zuletzt der siebenjährige Emil Salewski gewonnen. Als Preis überreichte Bücherei-Leiterin Anneliese Schreck das Jugendbuch „Wir sind die Superkicker“ von Marlies Arold.

TB-FOTO

Segelkurs auf dem Ammersee

Seit einigen Jahren engagiert sich der Turnverein beim Ferienprogramm der Gemeinde. Die beiden Abteilungen Segeln sowie Sport und Freizeit haben heuer einen Segelkurs in Dießen am Ammersee organisiert. Mit Schwimmwesten und Ferienkappis ausgestattet startete der Törn für zwölf Kinder und zwei Betreuer auf zwei Kajütbooten.

TB-FOTO: SINNER



Fußball-Camp mit Drohnen-Überflug

In den Sommerferien fand im Hölzl-Stadion wieder ein Fußball-Camp des FCE statt. Unter der Leitung von Gerd Kemmerer und Thomas Zimmerer nahmen 64 Kinder daran teil. Vormittags und nachmittags wurde auf dem Hauptplatz fünf Tage lang trainiert und dabei im Mittelkreis das Vereins-Logo lebendig gemacht – von einer Drohne fotografisch festgehalten.

TB-FOTO: FLOERECHE



TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)



Herbst-Secondhand im Sausebraus

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen fallen, die Herbst-Secondhand-Saison beginnt. Wer schlau ist, denkt jetzt schon an Weihnachten: Spielsachen und Bücher, winterliche Kinder- und Babybekleidung sowie gut erhaltene Schuhe gibt es auf dem Secondhand-Basar des Kinderhauses Sausebraus am Samstag, 13. Oktober.

Werdende Mamas finden aktuelle Umstandsmode und

allerlei Nützliches fürs Neugeborene. Ab 9 Uhr kann jeder im riesigen Angebot stöbern und leckeren, selbst gebackenen Kuchen kaufen – vorbei schauen lohnt also auf jeden Fall.

Wer selbst etwas verkaufen und damit seine Weihnachtskasse aufbessern will, kann ab sofort eine Verkaufsliste inklusive Etiketten per Mail von elternbeirat.sausebraus@gmail.com anfordern.

Angenommen werden Baby- und Kinderbekleidung für Herbst und Winter bis Größe 146, Schuhe bis Größe 33, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher und Babyausstattung. Besonders bequem für die Verkäufer: Einfach Ware nach Anleitung vorbereiten und am Vorabend im Kinderhaus abgeben. Um den Verkauf selbst kümmert sich der Elternbeirat des Kinderhauses Sausebraus.

SELBSTVERTEIDIGUNG

Anfangen/Weitermachen
Seminar in realistischer Selbstverteidigung
29. September 2018, 13 bis 17 Uhr
in der Schulturnhalle in Emmering
<http://www.taekwondo-emmering.de/seminar/>

Am Sportplatz 2a
82275 Emmering

Fragen? Fragen:
Klaus
0160-91087306
Robert
0177-2785002



245 Kilometer gelaufen Den dritten Platz hat das Team Emmering beim Benefiz-Lauf der Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck belegt. 25 Teilnehmer aus dem Rathaus und vom Turnverein sammelten insgesamt 245 Kilometer. Nur die Brucker Schule Nord und die Volkshochschule übertrafen das. Mit dabei auch Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und sein Stellvertreter Christofer Stock. TB-FOTO



Stockschützen in alle Freundschaft

Zu einem Ü50-Freundschaftsturnier hatten die Stockschützen des FC Emmering eingeladen. Erneut war die Moarschaft aus Planegg-Geisenbrunn Erster mit 16:0 Punkten gefolgt vom TSV Moorenweis (14:2) und MSF Olching (8:8). TB-FOTO: ZACH

Leichtathleten krönen ihren Erfolgssommer

Mit der Teilnahme an zwei bayerischen Meisterschaften hat die Leichtathletik-Jugend des Turnvereins die Sommersaison beendet. Bei den U20-Juniorinnen in Erding schaffte Teresa Magerl in ihrer Spezialdisziplin über 400 Meter Hürden mit neuer persönlicher Bestzeit (68,53 Sekunden) als Zweite den Sprung auf Siegereppchen. Bis nach Kitzingen reisten Leah Ostermeier, Nadine Wermeckes sowie die Schwestern Marit und Inga Schmauder, wo die bayeri-



Theresa Magerl ist bayerische Vizemeisterin. TB-FOTO: SINNER



Die Staffelmädchen Leah Ostermeier, Nadine Wermeckes sowie Marit und Inga Schmauder. TB-FOTO: SINNER

schen U16-Titelkämpfe ausgetragen wurden. Die 4x100-Meter-Staffelmädchen verbesserten trotz eines nicht ganz geglückten Wechsels ihre Quali-Zeit deutlich und wurden mit 52,51 Sekunden Zehnte. Für die 80-Meter-Hürden-Distanz hatten sich die Schmauder-Schwester qualifiziert. Trotz unglücklich fallender Hürden schaffte Marit als 22. eine persönliche Bestzeit (13,52). Ebenfalls mit einem Rekord (12,64) stürmte Inga bis ins Finale und wurde Vierte.

Zehnkämpfer im Nationaltrikot

Zehnkampf-Ass Florian Obst hat sich nach seiner Rückkehr vom Heimaturlaub in Emmering in den USA gleich von seiner besten Seite gezeigt. Beim Thorpe-Cup in Knoxville (Tennessee) startete der 25-Jährige zum ersten Mal in seiner Sportlerkarriere im Nationaltrikot und war als Sechster unter 14 Startern vierbester Deutscher. Obst hatte heuer bereits 8012 Punkte geschafft und ist damit die aktuelle Nummer neun der deutschen Jahresbestenliste. Deshalb wurde er für den Länderkampf zwischen Deutschland und den USA nominiert. In der Endabrechnung kam er auf 7748 Punkten. Die Einzelwertung gewann der US-Amerikaner Steve Bastien (7980). Den



Florian Obst mit dem amerikanischen Siegerpokal. TB-FOTO

Thorpe-Cup holte der Emmeringer dennoch mit seinem Team. Auf seinem Weg zur Spitzenplatzierung verbuchte der Sportler im Kugelstoßen (15,50 Meter) und Diskuswurfs (46,84 Meter) die beiden Tagesbestleistungen. Obst äußerte sich hinterher begeistert über den Wettkampf in Knoxville und über seinen ersten Einsatz im Deutschland Trikot. Im Dezember kehrt der Emmeringer Zehnkämpfer nach Abschluss seines MBA-Studiums in Amerika nach Deutschland zurück. Nachdem er vorhat, seine sportliche Karriere weiter auszubauen, kann man hoffen, dass er in den nächsten Jahren noch öfter im Nationaltrikot am Start steht.

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen **ivd**
INSTITUT FÜR VERMITTLUNG

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Die Schule hat begonnen

Für 65 Kinder war es am 11. September der allererste Schultag, der in der Turnhalle gebührend gewürdigt wurde. Die Kinder aus den 2. Klassen führten kleine Stücke auf und die Paten aus der 7. Klasse stellten vor. Am Ende des ersten Schultages ließen die Erstklässler traditionsgemäß einen Luftballon mit ihrem Namen steigen. Derjenige, dessen Ballon am weitesten geflogen ist, wird demnächst einen Preis erhalten. TB-FOTO



So wird richtig geschnitten

„Der richtige Sommerschnitt beim Obstgehölzen“ war Thema einer Veranstaltung, zu der vom Obst- und Gartenbauverein sowohl Mitglieder als auch interessierte Bürger in den Ostanger am Estinger Weg eingeladen hatte. FOTO: BARTMANN

Impressum Das Mitteilungsblatt Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen in der Gemeinde verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion/Layout: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 23. Oktober. Redaktionsschluss im Rathaus ist am Donnerstag, 11. Oktober.

Kirche sammelt Stifte

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag ein Team aus Lehrerinnen und Psychologinnen, das 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte kann zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstatten

und so eine Tür für eine bessere Zukunft geöffnet werden. Die gesammelten leeren Kugelschreiber, Gel-Roller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel, Füllfederhalter und Patronen können in der Sammelbox in der katholischen Kirche in Emmering abgegeben werden.

